

Grundwissen Geschichte – Jahrgangsstufe 9

Zeittafel:

1918:

Novemberrevolution:
Ende der dt. Monarchien

1923:

Hitlerputsch

1929:

Beginn der Welt-
wirtschaftskrise (Börsen-
krach in New York)

30.01.1933:

„Machtergreifung“:
Hitler wird zum
Reichskanzler ernannt.

09.11.1938:

Reichspogromnacht:
Übergriffe der SA auf
Juden und ihr Eigentum

01.09.1939:

Beginn des 2. Weltkriegs

20. Juli 1944:

gescheitertes Attentat
auf Hitler durch Gruppe
um Graf v. Stauffenberg

08./09.05.1945:

Bedingungslose Kapitu-
lation Deutschlands

1946:

Bayerische Verfassung

23.05.1949:

Inkrafttreten des
Grundgesetzes

1949:

Gründung von BRD und
DDR

17.06.1953:

Volksaufstand gegen das
DDR-Regime

1961:

Bau der Berliner Mauer

1963:

deutsch-französischer
Freundschaftsvertrag
(Adenauer/de Gaulle)

Die Zeit der Weimarer Republik (1918-1933):

Völkerbund: durch Versailler Vertrag gegründete Organisation zur Wahrung des Friedens und zur Zusammenarbeit aller Völker: politisch wenig Einfluss

Weimarer Verfassung: Verfassung mit Grundrechtekatalog, die das Deutsche Reich zu einer parlamentarischen Republik umformt; Reichspräsident als mächtigste Institution: Macht, Notverordnungen zu erlassen und Reichstag aufzulösen, Reichskanzler benötigt sein Vertrauen

Inflation: Geldentwertung durch Vermehrung der Geldmenge

Die Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft (1933-1945):

Nationalsozialismus: Rechtsradikale politische Bewegung/Ideologie, die in Deutschland seit 1933 eine Diktatur aufbaute und demokratische Rechte abschaffte. Merkmale: extremer Nationalismus, Rassismus, Antisemitismus, Expansionsstreben

„**Ermächtigungsgesetz**“: 1933: Reichstag erlaubt der Exekutive, Gesetze zu verabschieden

Gleichschaltung: Bezeichnung für alle Maßnahmen, die beabsichtigten, Politik, Kultur und Gesellschaft auf die Ziele der NSDAP auszurichten: Aufheben der Eigenständigkeit der Länder, Verbot von Parteien, Kontrolle der Medien

Antisemitismus: Ablehnung von Juden aus religiösen, sozialen und ab dem 19. Jh. rassistischen Gründen; Versuch in der NS-Zeit, die jüdische Bevölkerung Europas systematisch auszurotten: ca. 6 Mio Opfer (hebräisches Wort für dieses Verbrechen: **Shoah**, engl. Begriff: **Holocaust**)

Nürnberger Gesetze: 1935 erlassene Rassengesetze: Juden verlieren politische Rechte und Ehen zwischen Juden und Nichtjuden werden verboten

Konzentrationslager: Massenlager für Gegner der Nationalsozialisten: Inhaftierung, Misshandlung, Zwangsarbeit, Ermordung; ab 1941 **Vernichtungslager** in den besetzten Ostgebieten (z.B. in Auschwitz, Treblinka) zur Ermordung vor allem der Juden (Vergasung, Verbrennung)

Münchener Abkommen: GB, D, I und F beschließen, das Sudetenland von der Tschechoslowakei abzutrennen und an Deutschland anzugliedern

Deutschland nach dem 2. Weltkrieg:

Konferenz von Potsdam: USA, GB, UdSSR beschließen (August '45) über Deutschlands Zukunft: „Fünf Ds“: **Denazifizierung** (Verfolgung von Kriegsverbrechern, Entfernung ehemaliger Nazis aus wichtigen Positionen), Demilitarisierung, Demontage, Demokratisierung, Dezentralisierung

Besatzungszonen: Aufteilung Deutschlands vier Besatzungszonen (USA, UdSSR, GB, F); Teilung Berlins in vier Sektoren

Flucht/Vertreibung: Ca. 12 Mio Deutsche verlieren zwischen 1944 und 1947 ihre Heimat in den ehemaligen deutschen Ostgebieten: Flucht, Vertreibung, Zwangsumsiedlung

Währungsreform: 1948: Einführung der Deutschen Mark im Westen und der Ostmark in der SBZ

Deutsche Frage: Frage, wie Deutschland wiedervereinigt werden kann

Kalter Krieg: Gegensatz USA/Westeuropa (Kapitalismus) und UdSSR/Osteuropa (Kommunismus)

Westintegration: politische, wirtschaftliche, militärische und kulturelle Einbindung der BRD in die westliche Welt (Westeuropa und USA) nach 1949 durch Kanzler Adenauer

NATO/Warschauer Pakt: Verteidigungsbündnisse aus der Zeit des Kalten Kriegs: NATO (West): 1949 bis heute (BRD-Beitritt 1955); Warschauer Pakt (Ost): 1955-1991 (DDR-Beitritt 1955)

Weltpolitische Entwicklungen nach 1945

Europäische Einigung: Zusammenarbeit der europäischen Staaten: 1951: Europ. Gemeinschaft für Kohle und Stahl, 1957: Europ. Wirtschaftsgemeinschaft und Europ. Atomgemeinschaft, 1967: Europäische Gemeinschaft (seit 1993: Europäische Union)

Nahostkonflikt: Streit zwischen Israel, seinen arabischen Nachbarn und den Palästinensern um die staatliche Organisation Palästinas und das Existenzrecht Israels

Nord-Süd-Konflikt: Gegensatz zwischen Industrienationen (Nord) und Entwicklungsländern (Süd)

UNO: Zusammenschluss fast aller Staaten der Welt (seit 1945); Ziele: Abrüstung, Frieden, Schutz der Menschenrechte